
Die Autowelt wurde 2018 wieder ein bisschen bunter

Auch 2018 haben Neuwagenkäufer in Deutschland wieder überwiegend zu den klassischen Uni-Farben Grau/Silber, Schwarz und Weiß gegriffen. Mehr als 75 Prozent aller Neuwagen wurden 2017 so ausgeliefert. Gleichzeitig haben Rot und Blau wieder etwas an Attraktivität gewonnen. Ihr Anteil stieg von zusammen 16,8 Prozent auf 17,7 Prozent. Damit wurde die Autowelt 2018 ein kleines bisschen bunter. Zu diesem Ergebnis kommt die Auswertungen des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) auf Basis der Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) von allen Pkw-Neuzulassungen in Deutschland bis November 2017.

Grau beziehungsweise Silber bleibt auch 2018 unangefochten die häufigste Autofarbe. 29,5 Prozent aller Neuwagen werden in einem der zahlreichen Grau- und Silbertöne lackiert. Das ist ein Prozentpunkt mehr als 2017. Allerdings hat die Farbe ihren Höhepunkt in der Käufergunst offenbar hinter sich: Im Jahr 2004 waren fast die Hälfte aller Neuwagen silber oder grau.

Auf Platz 2 bleibt Schwarz mit einem Anteil von 24,7 Prozent. Im vergangenen Jahr waren es noch 25,6 Prozent. Schwarz wurde im Gegensatz zu Grau/Silber in den vergangenen 20 Jahren relativ gleichmäßig nachgefragt. Der Spitzenwert lag 2008 bei rund 30 Prozent. Jedes fünfte neue Auto kommt in Weiß zu seinem Käufer (20,9 Prozent). Weiß ist die Aufsteigerfarbe der vergangenen 15 Jahre. 2003 waren nur 2,4 Prozent der Neuwagen weiß.

Natürlich wählen Neuwagenkäufer ihre Wunschfarbe. Dabei spielen jedoch nicht nur persönliche Vorlieben, sondern auch rationale Überlegungen eine Rolle. Vor allem der erwartete Wiederkaufswert fällt stark ins Gewicht. Gängige Farblackierungen erhöhen tendenziell die Verkaufschancen für Gebrauchtwagen. Es lassen sich folglich höhere Preise erzielen, weil die Nachfrage nach bekannten Farben stärker ist.

Blau wird nach Grau, Schwarz und Weiß am vierthäufigsten nachgefragt. Der Anteil dieser Farbe liegt bei 10,5 Prozent – etwas mehr als 2017. Das ist allerdings deutlich weniger als Ende der 1990er Jahre. Damals war jeder vierte Neuwagen blau. Nach Blau folgt Rot auf Platz 5 mit 7,2 Prozent. Das ist ein halber Prozentpunkt mehr als im vergangenen Jahr. Aber auch Rot war vor 20 Jahren deutlich beliebter. 1998 waren es knapp 14 Prozent.

Weitere Farben spielen nur eine sehr untergeordnete Rolle. In Gelb, Orange und Grün wurde jeweils nur rund 1 Prozent der Neuwagen lackiert. Braun lag zu Anfang dieses Jahrzehnts mit bis zu 7 Prozent kurze Zeit stark im Trend. Das ist vorbei, inzwischen liegt ihr Anteil bei 2 Prozent. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Straßenverkehr auf den Philippinen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Tönnjes